

Open Source Browser

Mozilla Firefox als Alternative zu Microsofts Internet Explorer



Wenn Sie schon einmal im Internet „unterwegs“ waren, benutzen Sie vielleicht sogar schon Firefox, haben bisher nur noch nicht bewußt darauf geachtet? Die meisten Leute benutzen auf ihrem Rechner das Betriebssystem Windows der Firma Microsoft. Und weil Microsoft bis vor kurzem dem Betriebssystem auch gleich den Browser „Internet Explorer“ beifügte, gehen bis heute viele schon aus Bequemlichkeit mit diesem ins Internet.

Aber – gerade in Deutschland – gibt es immer mehr Menschen, aber auch ganze Firmen, die Firefox nutzen. Diese Menschen waren vielleicht neugierig, oder hatten Angst um die Sicherheit im Internet. Manchmal wurde ihnen Firefox einfach von einem oder einer Bekannten empfohlen, und vielleicht sogar gleich in wenigen Minuten installiert.

Wir möchten Sie auf dieser Seite gar nicht mit technischen Details quälen. Sie können sich im Internet selbst informieren, wenn Sie Genaueres erfahren möchten.

Im GRÜNEN Grundsatzprogramm heißt es:

„Zum freien Zugang zu den Möglichkeiten der Neuen Medien gehört auch der verstärkte Einsatz freier Software. Wir fordern deshalb die Anwendung von Open-Source-Systemen in Bildungseinrichtungen und in der öffentlichen Verwaltung dort, wo es sinnvoll ist.“

Open Source

Die Quelltexte der Software sind für jeden frei und kostenlos zugänglich.

Die Software darf beliebig benutzt werden, also nicht nur zu dem von den Entwicklern vorgesehenen Zweck.

Auch die Veränderung des Programms durch Anpassung der Quelltexte und erneute Übersetzung ist nicht nur erlaubt, sondern vor allem im Rahmen von großen Open-Source-Projekten sogar ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, selbst darüber zu entscheiden, welchen Browser Sie benutzen, dann probieren Sie doch einfach mal Firefox aus. Ansonsten fragen Sie den zuständigen Administrator, ob er Ihnen nicht Firefox auf Ihrem Bürechner installiert.

Browser

Webbrowser, oder allgemein auch Browser sind spezielle Computerprogramme zum Betrachten von Webseiten im World Wide Web oder allgemein von Dokumenten und Daten. Das Durchstöbern des World Wide Webs beziehungsweise das aufeinanderfolgende Abrufen beliebiger Hyperlinks als Verbindung zwischen Webseiten mit Hilfe solch eines Programms wird auch als Internetsurfen bezeichnet. Neben HTML-Seiten können sie verschiedene andere Arten von Dokumenten anzeigen. Webbrowser stellen die Benutzeroberfläche für Webanwendungen dar.

Haben Sie keine Angst, es ist kinderleicht von einer CD zu installieren. Sie können die aktuelle Version 3.0.11 (ca. 7 MB, Stand Juni 2009) aber auch einfach und schnell aus dem Internet unter <http://www.mozilla-europe.org/de/firefox/> herunterladen.

Sollten Sie jedoch noch Fragen haben, bevor Sie Firefox ausprobieren, dann wenden Sie sich per Mail die LAG Medien:

→ LAGMedien@ffmnetz.de

P.S. Dieses Dokument wurde übrigens mit der Open Source Textverarbeitung OpenOffice.org Writer erstellt.

Autor: Ingo Leschnewsky [ingo.leschnewsky@gmx.de]

